Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
Band (Jahr):	17/18 (1891)
Heft 18	

### Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

08.05.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# C. F. Ulrich, Zürich

z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln

wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge in allen Bronze-Arten.

Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Der Gemeinderath Horgen beabsichtigt die Neuerstellung des Schwanenbrunnens und eröffnet desshalb Concurrenz über die Lieferung und Ausführung der Steinhauerarbeiten in Granit. Die Pläne und Vorschriften liegen beim Präsidenten der Baucommission, Herrn Architekt Schärer, zur Einsicht auf, und sind die Offerten verschlossen und mit der Aufschrift versehen: "Granitlieferung für den Schwanenbrunnen", spätestens bis zum 10. Mai an die Gemeinderathscanzlei einzusenden. Horgen, den 27. April 1891.

(M 7418 Z)

Die Baucommission.

eigenes Fabricat, in nur vorzüglicher Qualität.

Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885 und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz.

Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch Analyse festgestellt, dass mein Holzcement dem ächt schlesischen mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzcementdächern in allen Gegenden unter Garantie.

Dachpappe in verschiedenen Stärken. Papier für Holzcement-ungen. Carbolineum.

bedachungen. Carbolineum.
Alleräusserste Concurrenzpreise. Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz. Geschäftsgründung 1869.

J. Traber, Chur.

Holzcement- und Dachpappen-Fabrik. Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kostenvoranschläge zu Diensten.

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

# Stelle-Ausschreibung.

Die in Folge Uebertrittes des bisherigen Functionärs zur eidg. Bauverwaltung vacant gewordene Stelle des (H635) (H 635)

### Cantonsbaumeisters

wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Befähigte Bewerber mit tüchtiger beruflicher Vorbildung werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Bethätigung bis zum 16. Mai nächsthin schriftlich dem Vorstande des Baudepartements, Herrn Regierungsrath Zollikofer in St. Gallen, einzureichen. St. Gallen, den 14. April 1891.

Im Auftrage des Regierungsrathes, Der Staatsschreiber: Müller.

Gesucht zu guten Bedingungen vorerst für die Dauer von drei Jahren nach Centralamerika in eine gesunde Gegend ein junger theo-retisch und practisch gebildeter

### Geometer,

der selbständig arbeiten kann. Hauptaufgabe ist Besorgung der

Aussteckungen für Minenbau. Reflectanten wollen ihre Anmel-dungen von Zeugnissabschriften begleitet gefl. unter Chiffre O 9171 F an Orellfüssli-Annoncen Zürich rich-(0641)

### Gesucht:

zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger

### Bauzeichner.

Offerten unter Chiffre L 277 Que the man an (H 674) richte man an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Bauführer, (M1743c)

seit 10 Jahren auf Eisenbahn-Arbeiten beschäftigt, theoretisch und practisch gebildet, sucht Anstellung. Sehr gute Referenzen. Offerten sub Q 1740 an Rudolf Mosse, Zürich.

### Messlatten.

Visierstäbe (Jalons).

### Nivellierlatten

liefert in genauer Eintheilung

Gust. Baur, Maler, Zürich.

- Preisliste franco. -

### rchitekt

aus Zürich

mit academischer Bildung und langjähriger Praxis im Ausland wünscht sich mit einem seiner Herren Collegen oder einem Bauunternehmer in der Schweiz, am liebsten in Zürich, zu associiren. Gefällige Offerten sub Chiffre H 1280 Z zur Weiter-beförderung an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. (H 663)

# Maschinen-Ingenieur

eingearbeitet auf Dampfmaschinen, Luft- und Wasserpumpen, hydrau-lischen Maschinen, Heizungen, auch im allgemeinen Maschinenbau, Textilfach etc. etwas bewandert, wünscht

Suchender (Schweizer), gegen-wärtig in einer schweizerischen Maschinenfabrik thätig, ist theoretisch und practisch gleich gut ausgebildet und sucht einen möglichst selbständigen Posten in einer Maschinenfabrik oder in einem anderen gewerblich. Etablissement.

Gefl. Öfferten sub P'1840 an Rudolf Mosse, Zürich.

### Ingenieur

u. Concordatsgeometer, ehemal. Zürcher Polytechniker deutsch u. französisch sprechend, durchaus selbständig u. namentl. im Bau und Betrieb von Eisenbahnen practisch erfahren, sucht

sich zu verändern. (M1786c) Anfragen unter Chiffre K 1785 an **Rudolf Mosse, Zürich.** 

# Cement-Bausteine

250. 120. 65. liefern billigst Richner & Rothpletz.

> Aarau. (H 354)

#### \* KEIM'SCHE W. MUGLER MINERAL-MÜNCHEN. 0.0.0 FARBEN für 1252M) Wandmalerei u. Anstrich. Wetterbeständig

## Für Baugeschäfte!

Ein tüchtiger, im Hoch- und Treppenbau practisch erfahrener Zimmerpolier mit guten Zeugnissen sucht Anstellung in einem grösseren Baugeschäft, event. auch als Vorarbeiter in einem grösseren Zimmer-geschäft. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten unter Ciffre Y 1774 an Rubolf Mosse, Zürich. (M 1775c Z)

### Jüng. Bautechniker.

geübter Zeichner, practisch und theoretisch gebildet, wünscht womöglich sofort Stellung auf besseres Bureau einer grossen Schweizerstadt Gefl. Offert. sub J 1784 an Rudolf Mosse, Zürich. (M 1785 c)

#### Forsttechniker,

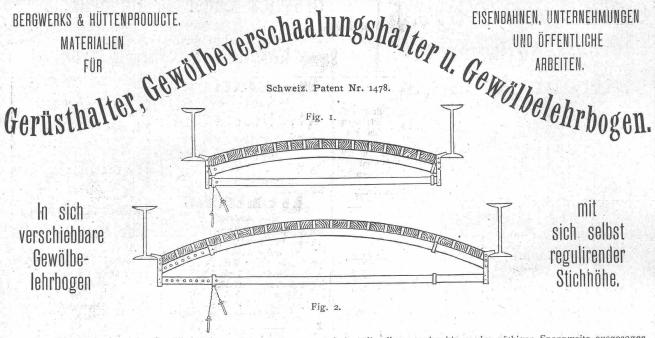
mit mehrjähriger Erfahrung in Verwaltungssachen, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht eine Stelle in einer Holz verbrauchenden Industrie der Schweiz als Verwalter, Aufseher oder Holzeinkäufer.

Ansprüche bescheiden. Gute Referenzen zu Diensten. Offerten sub D 1854 an die Annonc.-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
5. Mai	Gemeinderath	Lauwyl, Baselland	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für das neue Schulhaus.
9• n	A. Geiser, Stadtbaumeister	Zürich	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Vergrösserung der Maschinenhalle des Wasserwerkes im Letten.
9. "	Gebr. Reutlinger, Arch.	Zürich, Stadelhoferpl.	Maurerarbeiten zu einer Neubaute des Lehrschwestern-Institutes Menzigen.
10. "	Gemeinderathskanzlei	Horgen	Granit-Arbeiten für die Neu-Herstellung des Schwanenbrunnens.
10. "	Gemeinderath	Mellingen	Reparatur des sogen. Zeitglockenthurms, umfassend: Zimmerarbeit, Holz-, Blech- und Thurmanstrich, Blitzableiter, Verputzarbeiten und Reparatur der Ziffertafeln.
11, "	Grossh. Bahninspector	Basel	Neubau eines Aufnahmsgebäudes, Versetzung und Erweiterung des Oekonomiegebäudes auf Station Istein.
12. "	Cantonsbauamt	Bern	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Chemie-Gebäude an der Freienstrasse im Länggassbezirk.



Die Anwendung der Gewölbelehrbogen ist eine äusserst einfache; dieselben werden bis zu der nöthigen Spannweite ausgezogen und mit den auf jeder Seite befindlichen z Klauen auf die entsprechenden Flanschen der I-Träger oder Widerlager des zu mauernden Bogens gelegt. Der an jedem Lehrbogen befindliche Stift wird dann durch den Bogen geschoben und die Schaallatten bezw. Schaalbretter darauf gelegt. Vermittelst einer Oese wird der Bogen mit der Schaallatte bezw. Schaalbrett verbunden und dadurch das Seitwärtsbiegen des ganzen Halters verhindert. — Auf der einen Seite ist der Bogen durch eine Flügelmutterschraube, auf der andern Seite durch einen mit einem Splint versehenen Bolzen zwischen den Klauen befestigt und muss darauf gesehen werden, dass alle mit einem Bolzen versehenen Klauen an eine Seite des Gerüstes kommen.

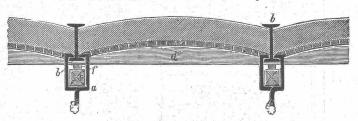
Fig. 1 zeigt den Halter zusammengeschoben benutzt. Fig. 2 etwas ausgezogen.

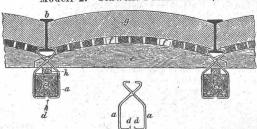
Die Länge des Normalbogens beträgt 1 Meter, ausziehbar bis auf 1,90 Meter.

# Halter für Gewölbeverschaalung.

Modell 1. Schweiz. Patent Nr. 2312.

Schweiz. Patent Nr. 2240.



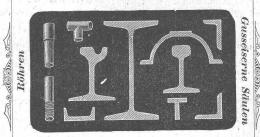


Diese Halter haben den grossen Vortheil, dass neben der bedeutenden Zeitersparniss beim Aufbau des Gerüstes die seither nöthigen Hölzer zum Absteifen ganz fortfallen. Der Aufbau eines Gerüstes nach früherer Methode bedingt ungefähr so viel Zeit, wie das Rüsten und Mauern einer Gewölbekappe bei Anwendung dieser Halter.



### TRAGBALKEN

von 80 bis 500 mm Höhe sowie alle anderen Eisen zu Bau- u. Construction



Eisenbahn- und Strassenbahnschienen. transportable Geleise in verschiedenen Spurweiten, Rollwagen ganz aus Stahl oder mit Holzmulden in den courantesten Spurweiten und Grössen. Prospecte und Kostenanschläge gratis und franco.

MARTI, Winterthur.